



KNDS setzt Wachstum fort

Amsterdam, 10. Juni 2022

Der Wehrtechnik-Konzern KNDS, in dem Krauss-Maffei Wegmann (Deutschland) und Nexter (Frankreich) zum führenden europäischen Unternehmen für militärische Landsysteme, Munition und entsprechende Dienstleistungen zusammengeschlossen sind, legt für das Geschäftsjahr 2021 seine wesentlichen Kennzahlen vor. In Rahmenbedingungen, die unverändert stark durch die Corona-Pandemie und weitere Unsicherheiten geprägt waren, setzte das Unternehmen seinen Wachstumskurs auf solider Grundlage fort.

Bei leicht gesunkenem Auftragseingang von 2,8 Mrd. Euro erreichte der konsolidierte Auftragsbestand von KNDS eine weitere Rekordmarke von 10,7 Mrd. Euro. Wesentliche Aufträge kamen aus Deutschland mit dem Upgrade des Schützenpanzers PUMA auf den neuesten technischen Stand sowie aus Tschechien und Frankreich für das Artilleriesystem Caesar.

Der Konzern erwirtschaftete 2021 einen Umsatz in Höhe von 2,7 Mrd. Euro, während seine Belegschaft auf 8.767 Mitarbeiter wuchs. Die herausragenden Umsatzbeiträge zum Geschäftsjahr 2021 bestanden in Auslieferungen der Fahrzeugsysteme Griffon und Jaguar an die französischen Streitkräfte sowie der Umsetzung des erweiterten Kampfwertsteigerungsprogramms für die LEOPARD-2-Flotte der Bundeswehr. Diese Großprojekte wurden flankiert durch starke Umsätze im Munitionsgeschäft und den Dienstleistungen. KNDS plant für das laufende Geschäftsjahr 2022 eine weitere Umsatzsteigerung auf 3,1 Mrd. Euro sowie eine Erhöhung der Mitarbeiterzahl auf 9.100.

„Wie schon im Jahr zuvor, haben wir alle unsere wirtschaftlichen Ziele erreicht oder übertroffen“, bewertet Frank Haun, CEO von KNDS, die Unternehmensleistung, „und seit Februar 2022 zeichnet sich deutlich ab, dass sich das sicherheitspolitische Denken



KMW+nexter
DEFENSE SYSTEMS

und Handeln in Europa tiefgreifend verändern wird. Das betrifft nicht nur steigende Investitionen in die Abschreckungs- und Einsatzfähigkeit der europäischen Streitkräfte. Wir rechnen auch mit der weiteren Konsolidierung der europäischen Rüstungsindustrie. KNDS ist vor sieben Jahren gegründet worden, um diese Konsolidierung maßgeblich zu gestalten. Wir sind bereits jetzt in acht europäischen Ländern vertreten und werden unsere Führungsposition als europäischer Anbieter militärischer Landsysteme weiter ausbauen.“

Pressekontakt

Dr. Kurt Braatz

Leiter Unternehmenskommunikation

KMW+Nexter Defense Systems N.V.

Gustav Mahlerlaan 1017

Mahler 1000, 3. Stock

1082 MK Amsterdam

Telefon: +31 (0) 20 218 47 27

E-Mail: kurt.braatz@knds.nl

KNDS (KMW+NEXTER Defense Systems) ging aus dem Zusammenschluss von Krauss-Maffei Wegmann und Nexter hervor, zwei der führenden europäischen Hersteller militärischer Landsysteme mit Sitz in Deutschland und Frankreich.

KNDS beschäftigt 8.767 Mitarbeiter und wies 2021 einen Umsatz von 2,7 Mrd. Euro sowie Auftragseingänge von 2,8 Mrd. Euro aus. Der Auftragsbestand liegt damit bei ca. 10,7 Mrd. Euro. Das Produktspektrum der Gruppe umfasst Kampfpanzer, gepanzerte Fahrzeuge, Artilleriesysteme, Waffensysteme, Munition, Militärbrücken, Kundenservice, Battle-Management-Systeme, Ausbildungslösungen, Lösungen für Schutzsysteme sowie ein breites Sortiment an Ausrüstung.

Die Bildung von KNDS stellt den Beginn der Konsolidierung der Industrie für militärische Landsysteme in Europa dar. Die strategische Allianz zwischen KMW und Nexter stärkt die Wettbewerbsfähigkeit und die internationale Position beider Unternehmen sowie deren Fähigkeit, den Anforderungen der Armeen ihrer jeweiligen Länder gerecht zu werden. Zudem bietet diese Allianz ihren europäischen und NATO-Kunden mit einer zuverlässigen industriellen Basis die Möglichkeit einer zunehmenden Standardisierung und gegenseitigen Anpassung der jeweiligen Wehrtechnik.

KNDS hat seinen Sitz in Amsterdam.